

## Schneeballblattkäfer

---

Die Blätter vom Schneeball weisen im Frühjahr manchmal Löcher auf oder sind bis auf die Blattrippen skelettartig abgefressen. Besonders häufig treten derartige Schäden an den Blättern des Gewöhnlichen Schneeballs (*Viburnum opulus*) auf. Unter und auf den Blättern befinden sich gelbgrüne, schwarz gefleckte, etwa 5-6 mm lange Larven. Bei den Tieren auf den Blättern handelt es sich um die Larven des Schneeballblattkäfers (*Pyrrhalta viburni*). Der erwachsene, braune Schneeballblattkäfer tritt erst später im August auf. Er schädigt den Schneeball zu dieser Jahreszeit dann aber kaum noch.



Skelettierfraß am Blatt



Erwachsener Schneeballblattkäfer



Eiablage in einem Trieb

Die Überwinterung des Schädling erfolgt durch an den Pflanzen abgelegte Eier. Die Weibchen legen ihre Eier im Herbst in Vertiefungen ab, die sie zuvor in die einjährigen Triebe des Schneeballs genagt haben. Der Schneeballblattkäfer entwickelt somit nur eine Generation im Jahr. Wenn Sie etwas gegen die Fraßschäden des Schneeballblattkäfers am Schneeball unternehmen möchten, können Sie die mit Eiern belegten Triebe des Schneeballs im Winter oder spätestens im Vorfrühling herausschneiden und entsorgen. Sie unterbrechen so den Entwicklungszyklus des Schädling und beugen einem erneuten Befall mit dem Schneeballblattkäfer vor.

gez. Andreas Vietmeier

**Ansprechpartner:**